

Vorwort zu "Bleiben Sie gesund"

Mein Schmückstück wohnt im Konstanz
Und ich leb' in der Schweiz
Normal seh'n wir uns täglich
Das hat schon seinen Reiz

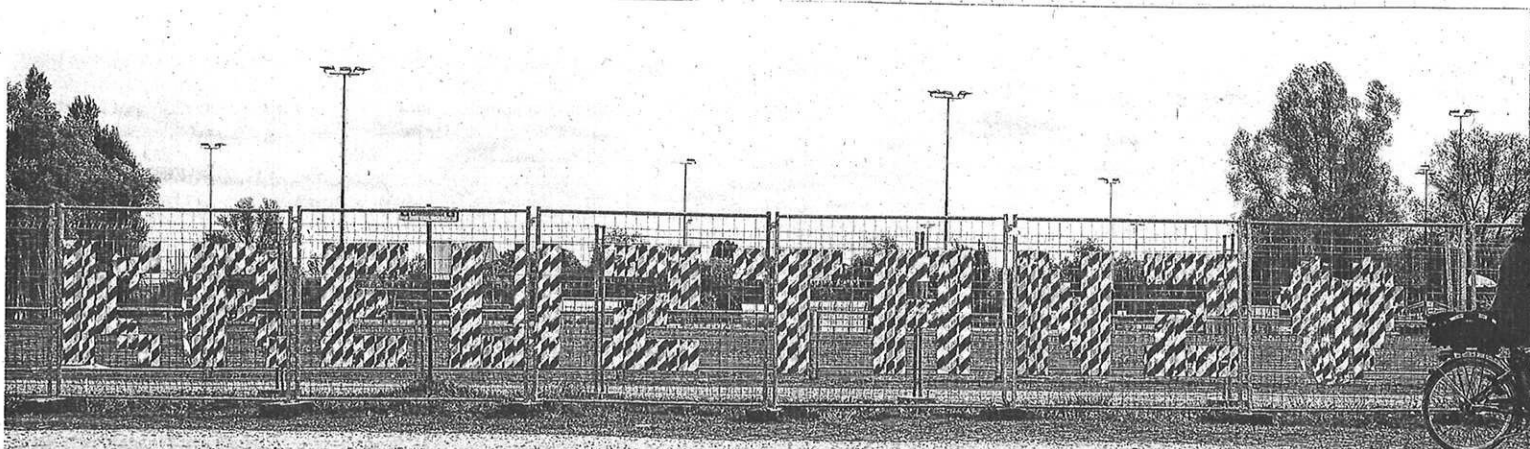
Manch einer wollt' es wissen
Was hier bei uns geschah
Wir war'n davon betroffen
Was man im Fernseh'n sah

Es waren ründ zwölf Wochen
Die man uns hat getrennt
Durch Doppelzaun, wie jeder ihn
Von einem Bauplatz kennt

Der Zaun kommt ins Museum
Dass man durch ihn versteht
Wie Sperrung uns'rer Grenze
In Krisenzeiten geht

Es war schon was Besond'eres
Für uns und and're Leit'
Drum hab' ich's aufgeschrieben
Zur Rückschau hier und heit

Ltz



Der Schriftzug „Kreuztanz“ mit Herz: Dieser Grenzzaun, der neun Wochen Konstanz und Kreuzlingen trennte, steht bald im Haus der Geschichte in Stuttgart. BILD: LU

"Bleiben Sie gesund" Ein Nachgeschmack
zum CORONA-Spük

"Nur, wer die Sehnsücht kennt
Weiss, was ich leide" ZITAT
Sind plötzlich alle Grenzen dicht
Dann trifft es gleich uns beide.

Ob wir uns weiter sehen können
Stand in den Sternen, im Moment
Und so erlebten wir die Sehnsücht
Die sicher jeder von uns kennt
Sonst treffen wir uns täglich
Und machen sehr viel Sport
Das war z. Zt nicht möglich
Wir holen's nach - Sofort.

Die Medien machten es publik
Dass zwischen Schweiz und Republik
Ein Doppelzaun gezogen ward
Für die Getrennten doppelt hart
So ging es auch uns beiden
Es liess sich nicht vermeiden.

Nun, SAGA hat sich flott gedacht
Was andre können wird gemacht
Ich treffe mich mit CARLOS dort -
Die Fernbeziehung an dem Ort
Verlangt zwei Meter Abstand prompt
Wenn man zum Treffen hierher kommt.



Wenn's stimmt, dann ist Corona fort
Bei uns - am See, dem schönen Ort
Ein jeder von uns war betroffen
Indes bleibt diese Frage offen
Wie geht es weiter so danach
Für Viele bleibt wohl Weh und Ach.

Wer hätte je daran gedacht
Dass solch ein klitzekleines Ding
erdreistet sich uns jäh zu trennen
lässt sich - wie hübsch - CORONA nennen.

So schnell kann's gehen
Man glaubt es kaum
Eroberte dies tödlich Ding
Der meisten Menschen Lebensraum.
Gesundheit ist so wichtig
Weltweit und auch vor Ort
Der Schutz vor Viren richtig
Es grenzte schon an Mord
Die Viren sind zwar winzig klein
Doch lähmten sie die Welt
Am End' mag die Erkenntnis sein
Jetzt geht's verdammt ins Geld.

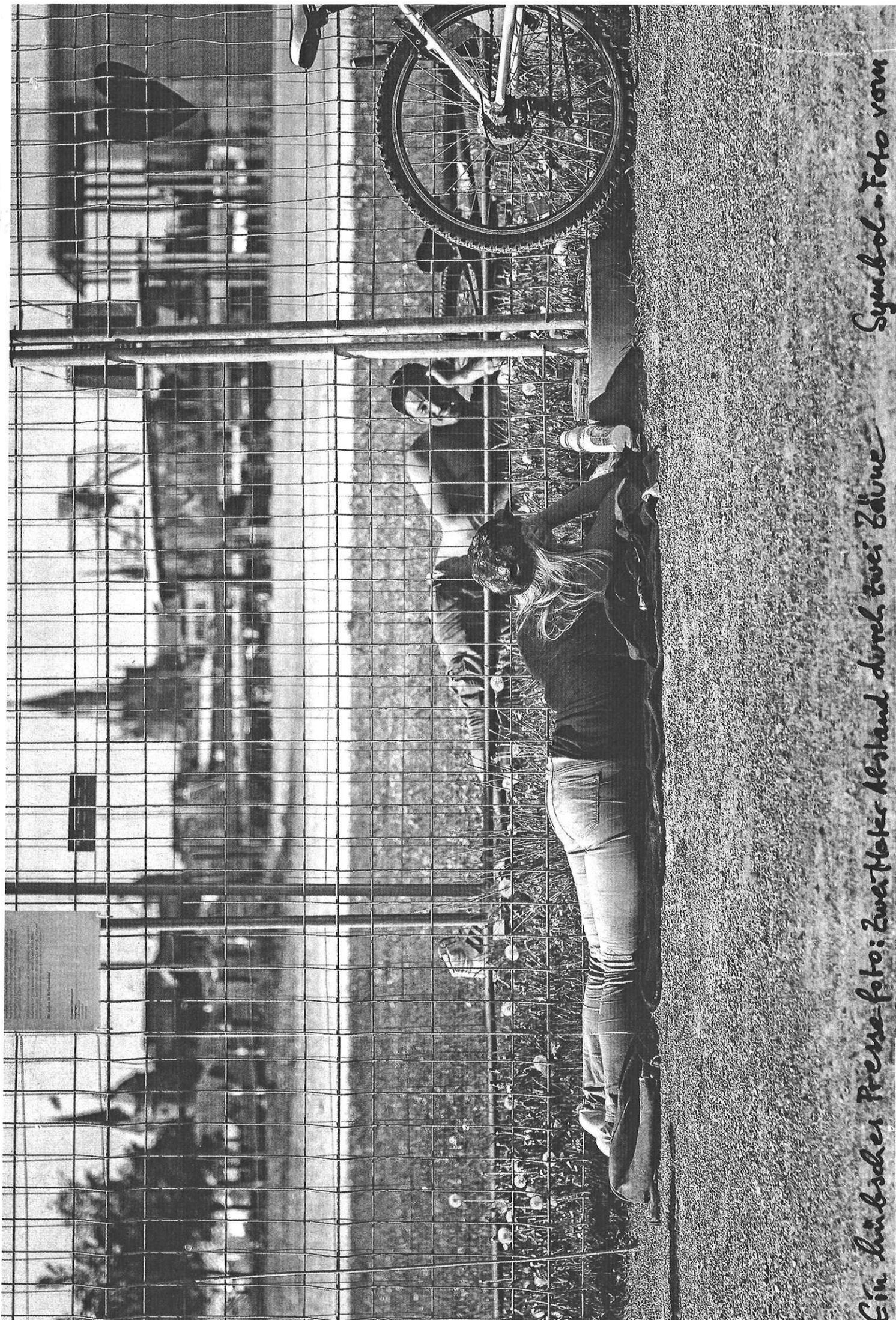
Heut', da die Pandemie "vorbei"
Da dacht' ich mir, wie schön es sei
Ein Wort der Zuversicht zu sagen
Nach Zeiten der Corona - Plagen.

Ich wünsch mir nun - Ihr seid dabei
Und habt wie ich gedacht: Es sei
Die rechte Zeit nach diesen Tagen
Den tapfren HELDEN Dank zu sagen.

Wir hoffen, dass der SPUK vorbei
Und auch der Allerletzte sei.

ltz

CARLOS LENTZ - TÄGERWILEN ~ 15.6.2020



Ein hirscheser Pressefoto: Zweifacher Abstand durch zwei Zäune

er temporäre Grenzzaun von Kreuzlingen, der Liebespaare trennt, ist zu einem Symbol der Coronapandemie geworden.

Bild: Michel Canonica

Symbol - Foto vom

14. Mai 2020